



\*do it yourself

## PRESSEMITTEILUNG

# Wie der Schrottroboter Gitarre spielt

**Am 7. und 8. Dezember 2007 befördert das diy\* festival, das Kunst- und Technologiefestival Zürich, die Besucher in phantastische Sphären mit spektakulären Experimenten, elektronischer Musik, Robotik und interaktiver Installationen.**

Zürich - Roboter, die Gitarre spielen, ein Faxgerät, das Zeichnungen hörbar macht, Musik von manipuliertem Spielzeug – dies ist die faszinierende Welt der elektronischen Kunst. Am Freitag, 7. und Samstag, 8. Dezember 2007 präsentiert das diy\* festival im Dynamo in Zürich was entsteht, wenn Kunst und Technologie miteinander verschmelzen. Die Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst, SGMK, führt den Event zum dritten Mal durch.

### Junge Schweizer Künstler am Werk

Am Eröffnungsabend steht die Rhythmik im Vordergrund: bei **Konzerten** und **Ausstellung** überraschen junge Schweizer Künstler die Besucher mit selbstgebaute elektronischen Geräten und Instrumenten. Spektakuläre Effekte garantieren allgemeines Staunen. Noch näher kommt man den Experimenten während **Vorträgen** und **Workshops** (limitierte Plätze, Anmeldung unter [info@diyfestival.ch](mailto:info@diyfestival.ch)) am Samstagnachmittag. Das Themenfeld reicht von kreativer Modifikation von Kinderspielzeug bis hin zum Programmieren audiovisueller Performances. Besonders interessant verspricht diese Zusammenschau zu werden, da das diy\* festival, als einziges seiner Art, Wissenschaftler und Künstler aus den verschiedensten Fachbereichen in sich vereinigt. Es ist als transdisziplinäre Plattform anzusehen, die Engagierte und Interessierte zusammenführt und den Wissensaustausch unter ihnen ermöglicht.

Der Star des Festivals ist – wie könnte es anders sein – ein Roboter. Der Gitarrenroboter Lemmy schrummt und zupft als Augenweide auf einer echten Gitarre. Co-Stars sind zahlreiche weitere manipulierte und umgebaute „Teilnehmer“.

Die Veranstaltung ist mit verschiedenen Kunst- und Technologieinstitutionen stark vernetzt, wie zB der Hochschule der Künste Zürich, der Fachhochschule Nordwestschweiz, der ETH Zürich, des Homemadelabors der Migros, der IG diy-Plattform und den westschweizer Künstlervereinigungen Cycle Operant und Anyma. Das aktuelle Thema dieses Jahres sind neue Wege zur Erstellung eigener Instrumente und Werkzeuge für elektronische Kunst mit Elektronik, Programmierung und Mechanik. Die Kultur des diy\*, des Selber-Machens, verstehen wir als künstlerischen Ausdruck des menschlichen Geistes, der nicht primär durch seine Zweckmässigkeit gewinnt, sondern als Zeichen gegen den allgemeinen und passiven Konsum gelesen werden kann.

Weitere Details, wie Programm und Öffnungszeiten: [www.diyfestival.ch](http://www.diyfestival.ch)

Kontakt:

Festivalkoordination  
Markus Haselbach  
+41 76 379 20 88  
[info@diyfestival.ch](mailto:info@diyfestival.ch)

Kommunikation  
Marc Dusseiller  
+41 78 645 82 59  
[marc@dusseiller.ch](mailto:marc@dusseiller.ch)

c/o SGMK  
Langstrasse 122  
Postfach 2161  
8031 Zürich

